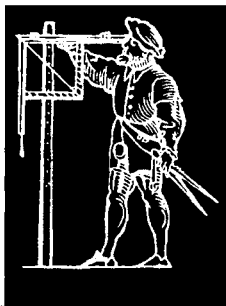


FÖRDERKREIS VERMESSUNGSTECHNISCHES MUSEUM E. V.

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 10 12 33 · D-44012 DORTMUND
Tel. (02 31) 5 02 56 86 · Fax 5 02 54 28
E-Mail: kdlehmann@stadtdo.de
Förderkreis im Internet unter: www.vermessungsgeschichte/de.



NACHRICHTEN 1/2003

Beilage der Zeitschrift AVN
Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

Erfolgreiche Museumsnacht



INGO VON STILLFRIED erläutert in zeitgemäßer Kleidung wie mit der Groma gemessen wurde

Zum 2. Mal wurde am 28. 9. 2002 die „Dortmunder Museumsnacht“ veranstaltet,

die sich – wie im vergangenen Jahr – großer Resonanz erfreute.

Eine besondere Attraktion war die Vorführung historischer Vermessungsinstrumente vor dem Museumsgebäude in der HansasträÙe. Unser Kuratoriumsmitglied INGO V. STILLFRIED wußte mit großem Geschick die Zuschauer zu fesseln, ganz besonders dadurch, daß er in unterschiedlicher zeitgerechter Bekleidung agierte: als waschechter Römer, als eleganter Mann der Renaissance, als Mannsbild aus dem Rokoko und als freundlicher Biedermeier. So wurde eine Zeitreise durch die Vermessungsgeschichte zu einem besonderen Erlebnis für die Zuschauer.

Heiliger Isidor ist Patron der Geometer.

Oder doch der heilige Thomas?

Manchmal gibt es etwas ausgefallene Fragen an den Förderkreis. So fragte MICHAEL SCHMITZ aus Bonn nach dem Namen des Schutzpatrons der Geometer. Ihm konnte geholfen werden; denn im „Handbuch der Namen der Heiligen“ ist nachzulesen, daß ISIDOR, Bauersmann bei Madrid, geb. um 1070, wegen seines muster-gültigen Lebens 1622 kanonisiert wurde. Begraben 15. 5. 1130 in der Adreaskirche Madrid. – Er gilt als Patron des Bauernstandes und der Geometer. Eine andere Ver-

sion gibt das „Ökumenische Heiligenlexikon“. Danach sei der heilige THOMAS, ein Jünger Jesu, der Patron der Geometer. Nach dem Johannevangelium Kp. 20, V. 24–29, hatte er Zweifel an der Auferstehung Jesu. Er gilt deshalb als der „ungläubige“ Thomas. Das paßt zu den Geometern, die auch ihren Vermessungsergebnissen nur trauen, wenn sie „geprobt“ sind, wie z. B. Pythagorasprobe, Doppel- und Streben-Messungen.

50 Jahre Deutsche Geodätische Kommission



An der Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen der Deutschen Geodätischen Kommission DGK am 25. Oktober 2002 in München nahmen Präsident, Kuratoriumsvorsitzender und 2. Vorsitzender teil und übermittelten die Glückwünsche des Förderkreises.

Das Foto zeigt den Kuratoriumsvorsitzenden PROF. WOLFGANG TORGE, Präsident PROF. DR. HARALD LUCHT, zusammen mit dem Vorsitzenden der DGK, PROF. DR.

HANS-PETER BÄHR und PROF. DR. HERMANN SEEGER (v.l.) während des Empfangs in München.

Die Deutsche Geodätische Kommission hat mit Rundschreiben vom Oktober 2002 alle ihre Mitglieder auf die Auslobung des Eratosthenes-Preises 2003 durch den Förderkreis hingewiesen und angeregt, dem Stifterkollegium in Dortmund bis spätestens 15. April 2003 geeignete Arbeiten einzureichen.

Ehrung für den Förderkreis

„Die Vereinten Nationen haben alljährlich den 5. Dezember zum „Tag der Freiwilligen“ ausgerufen. An diesem Tag soll auf die große Bedeutung ehrenamtlichen Engagements hingewiesen werden.

Die Stadt Dortmund verbindet ihren Appell mit einer Ehrung an herausragend engagierte Bürgerinnen und

Bürger aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen.“

So lautete die Einladung an den Förderkreis.

Die Festveranstaltung fand am 5. Dezember 2002 in der Bürgerhalle des Rathauses statt.

DR. KURT KRÖGER nahm für den Förderkreis an der Ehrung teil.

Wertvolles Instrument erworben



Durch Vermittlung unseres Vorstandsmitgliedes FRIEDEL PFEIFER übernahm das Versorgungsunternehmen „Dortmunder Energie und Wasser“ (DEW) die Hälfte der Kosten für den Erwerb eines Graphometers aus dem Jahre 1764, ein „Caniwet á La Sphère á Paris“.

Herrn DIRK REITIS, herzlich, daß er durch die Spende von 3900,- Euro den Kauf ermöglichte.



Angekauft: Theodolit mit Zulegeplatte und Bussole, Hersteller: NEUHÖFER & SOHN, Wien, um 1920

Der Förderkreis sucht engagierte Philatelisten

Der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V. besitzt eine umfangreiche Briefmarkensammlung mit den Schwerpunkten Geodäsie, Landesvermessung, Kartographie und eine Auswahl bekannter Wissenschaftler aus diesem Bereich.

Einen eindrucksvollen Bestand hat der Förderkreis mit der „STIFTUNG HERTLING“ übernommen; eine Sammlung von unschätzbarem Wert, die zuletzt auf dem Deutsch-Österreichischen Geodätentag 1991 in Innsbruck gezeigt wurde. Nachdem sich JÜRGEN LAMPING, Dortmund, aus gesund-

heitlichen Gründen dieser Sammlung nicht mehr widmen kann, fehlt dem Förderkreis eine Persönlichkeit, die mit Freude und Liebe zur Philatelie die Betreuung ehrenamtlich weiterführen kann. Die Briefmarken sind zur Zeit im Museum Am Westpart, Dortmund, Rittershausstraße, untergebracht, in dem sich auch die Präsenzbibliothek und die Studiensammlung des Förderkreises befindet. Wer sich für diese schöne Arbeit, den Umgang der „Großen Welt auf kleinen Marken“ interessiert, nehme bitte Kontakt mit dem Förderkreis auf. (Anschrift s. Kopfleiste)

Neue Mitglieder:

DEGENHARDT, FRIEDHELM
44651 Herne

HAFENEDER, RUDOLF
53125 Bonn

HEDDING, CLAUS
47807 Krefeld

VOGT, JOACHIM
93817 Eisenach

WITTMANN, UWE
06369 Dohndorf

Förderkreis auf der INTERGEO in Frankfurt



Die Standbesetzung: v. re.: RUDOLF UEBBING, STEFAN HERMELING, KLAUS D. LEHMANN, JÜRGEN LAGODA

Große Beachtung fand wiederum der Informationsstand auf der INTERGEO 2002, in Frankfurt/M.

Bücher wurden verkauft, Auskunft gegeben, Informationen ausgetauscht. Das alles in freundlicher Atmosphäre.

Besondere Neuzugänge in der Bibliothek

Die Welt im leeren Raum, OTTO V. GUERICKE (1602–1686) Katalog zur Ausstellung im Kulturhistorischen Museum in Magdeburg, München 2002, Deutscher Kunstverlag
GEERLINGS, W. (Hg.) Der Kalender, Aspekte einer Geschichte, Paderborn 2002
Dienstanzweisung für Felduntergänger, (für das Königreich Württemberg) Stuttgart 1895; ein Geschenk von PROF. MANFRED HINTSCHE, Stuttgart

Fachwörterbuch Deutsch-Englisch, Vermessungskunde. 1945/46, für die Britische Besatzungszone; ein Geschenk von ÖbVI HEINZ RÜTZ, Blankenheim
Aufmerksam machen möchten wir auf das Buch von SEIBT, F.: Die Begründung Europas. Ein Zwischenbericht über die letzten tausend Jahre, Frankfurt/M. 2002.

Kurzmitteilungen
Für die Ausstellung „Früher Bergbau in Dortmund“ des Dortmunder Naturkundemuseums wurden sechs Geräte ausgeliehen.

Das Lippische Landesmuseum entlieh sich für seine Ausstellung „Burgen in Lippe ... heute schützen wir sie“ eine Kippregel mit Meßtisch.

Führungen:
FH Bochum, VDV Bezirk Bielefeld, VDV Bezirk Münster, Deutscher Hausfrauenbund

Redaktionsschluß:
01.02.2003. Verantwortlicher Redakteur: Dr. Kurt Kröger, Am Knie 2, 44309 Dortmund, Telefon und Fax (02 31) 25 50 04.